

# Pressemitteilung

## Gemeinsam für solide Mathekenntnisse

### Münstersches Projekt "Mathe-Meister" wird Partner der Stiftung Rechnen

Münster / Hamburg, 6. August 2010. Gemeinsam für bessere Mathe-Kenntnisse: Das Projekt "Mathe-Meister" und die Stiftung Rechnen ziehen als Kooperationspartner nun offiziell am selben Strang. Der Startschuss für das gemeinsame Engagement fiel bei einer Feierstunde am Freitag, 6. August, im münsterschen Schloss. "Mathe-Meister", das vom Institut für Didaktik der Mathematik und der Informatik der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (WWU) angeboten wird, Interessenten und Interessentinnen an Meisterlehrgängen, ihre beruflich benötigten Rechenkompetenzen richtig einzuschätzen.

"Die Stiftung Rechnen und wir verfolgen gemeinsame Ziele. Wir wollen die grundlegenden Rechenkompetenzen der Menschen verbessern und ihnen so helfen, beruflichen Herausforderungen besser begegnen zu können", betont Prof. Dr. Martin Stein, Leiter des "Mathe-Meister"-Projekts. "Die Stiftung Rechnen hilft uns, unser Angebot sichtbarer zu machen." „Durch geeignete Früherkennung steht „Mathe-Meister“ für eine angemessene Beachtung mathematischer Fähigkeiten in der Meisterausbildung. Das ist ein wichtiger Beitrag, den wir gerne unterstützen“, so Johannes Friedemann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Stiftung Rechnen.

Qualifizierte Mitarbeiter und gut ausgebildetes Führungspersonal werden für Betriebe in Zukunft die wichtigste Ressource im internationalen Wettbewerb sein, so der Hintergrund des Mathe-Meister-Projekts. Obwohl mathematische Grundkenntnisse eine unverzichtbare Grundlage in allen Bereichen der Meisterqualifizierung sind, weisen viele Interessenten/innen an Meisterlehrgängen bei Lehrgangsbeginn starke Defizite im Bereich der elementaren Schulmathematik auf. "Gerade Personen mit mathematischen Defiziten erkennen diese Lücken oft nicht oder unterschätzen zumindest deren Tragweite. Die vorhandenen Fortbildungsangebote im mathematischen Bereich erreichen deshalb gerade diejenige Zielgruppe nicht, für die sie entwickelt wurden", so Martin Stein.

"Mathe-Meister" soll den zukünftigen Teilnehmern von Meisterlehrgängen helfen, vor Lehrgangsbeginn die eigenen mathematischen Fähigkeiten mit Bezug auf das eigene Berufsprofil abschätzen zu können und entsprechende Defizite mittels geeigneter Tests selbst zu erkennen. Teilnehmer mit Wissens- und Kompetenzlücken erhalten erste Informationen und Hilfestellungen zur richtigen Lösung der gestellten Aufgaben und Hinweise auf für sie relevante Fortbildungsmaterialien und Bildungsangebote. "Derzeit spricht das Projekt gezielt Meisterschüler an. Aber wir wollen auch Tests für andere Branchen

entwickeln – das ist ohne Probleme möglich", sagt Martin Stein. "Mathe-Meister" wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung mit 418.000 Euro für dreieinhalb Jahre gefördert.

Die im Oktober 2009 gegründete Stiftung Rechnen möchte die Rechenkompetenz verbessern und den Menschen in Deutschland mehr Freude an Zahlen und am Lösen mathematischer Aufgaben vermitteln. Sie versteht sich als Netzwerk für alle, die die Rechenfähigkeit verbessern wollen. Die Stiftung realisiert unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Prof. Dr. Annette Schavan eigene Maßnahmen und Kommunikationskampagnen rund ums Rechnen und unterstützt Projekte anderer Rechenförderer konzeptionell und finanziell. Der Leitgedanke dabei: Nur wer die Grundrechenarten beherrscht, kann die schulischen Anforderungen in Mathematik und spätere berufliche oder private Herausforderungen bewältigen.

Länge: 3.421 einschließlich Leerzeichen (ohne Headline)

Die Stiftung Rechnen ist im Oktober 2009 als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Hamburg gegründet worden. Gründungstifter sind die comdirect bank AG und die Boerse Stuttgart AG. Schirmherrin ist Prof. Dr. Annette Schavan, Bundesministerin für Bildung und Forschung. Die gemeinnützige Stiftung ist fördernd wie auch operativ tätig. Ihr Anliegen ist die Verbesserung der Rechenkompetenz der Menschen und die Freude am Rechnen. Daher werden Bildung, Wissenschaft und Forschung auf den Gebieten von Rechnen und Mathematik gefördert. Stiftung Rechnen versteht sich als Plattform eines gebündelten und gemeinsamen Bildungsengagements von Unternehmen und Organisationen. Unterstützung ist willkommen. Mehr unter [www.stiftungrechnen.de](http://www.stiftungrechnen.de)

**Pressekontakt:** Karina Schneider, T +49 (0)4106-704-1960, F +49 (0)4106-704-3402, [presse@stiftungrechnen.de](mailto:presse@stiftungrechnen.de)

Stiftung Rechnen  
Pascalkehe 15  
25451 Quickborn

[www.stiftungrechnen.de](http://www.stiftungrechnen.de)

**Vorstand:**  
Michael Mandel (Vorsitzender)  
Carsten Strauß (stellv. Vorsitzender)  
Johannes Friedemann (geschäftsführend)

Stiftungsaufsicht: Justizbehörde Hamburg

Bankverbindung: comdirect bank AG  
Konto 2857142 BLZ 200 411 55